

B e s c h l u s s p r o t o k o l l

über die 6. Sitzung des Kreistages Greiz am 24.11.2015

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Ort: Förderschule der Lebenshilfe e. V. in Weida, Gräfenbrücker Straße 6a

Anwesend waren:

Landrat

Schweinsburg, Martina

Vorsitzender

Hemann, Andreas Dr. - Fraktion SPD

Schriftführer

Pohl, Uta

Fraktion CDU-Pro Kommune

Barnikow, Annerose

Beyer, Werner

Dietzsch, Jens

Dittmann, Kai

Emde, Volker

Fraatz, Tilo

Frantz, Jürgen

Grünler, Bernd Dr.

Heiland, Dietrich

bis TOP 15

Helmert, Gerhard

Höfer, Peter

bis TOP 15

Klügel, Heinz

Leutloff, Krimhild

Raffke, Gunnar

Schäfer, Ulli

Taubert, Christiane

Taubert, Volker

Täubert, Michael

Tischner, Christian

Vogel, Volkmar

Fraktion DIE LINKE

Grimm, Bernd

Jakat, Marlies

Jarling, Andrea

Müller, Karin

Ruderisch, André

Skibbe, Diana

Steiniger, Holger

Zipfel, Ines

Fraktion IWA-BIZ-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Borek, Siegmund
Geißler, Jens
Nerlich, Andreas
Pampel, Petra
Smieskol, Doris
Zietan, Detlef

Fraktion SPD

Grüner, Gerd
Gündel, Wolfgang Dr.
Wartenberg, Ines
Watzek, Ines

NPD

Köckert, David
Kuhn, Michael Mathias

Fraktionslos

Lux, Frank

Nicht anwesend waren:

Auer, Jens	entschuldigt
Köber, Wolfram	entschuldigt
Stieber, Mike	entschuldigt
Bergner, Dirk	entschuldigt

Seitens des Landratsamtes nahmen an der Sitzung teil:**Büro Kreistag**

Frau Pohl
Frau Hoffmann
Frau Wagenknecht

Verwaltung

Frau Gensike	Abteilungsleiter I
Herr Eidner	Abteilungsleiter II
Herr Eigenrauch	Abteilungsleiter III
Herr Dr. Gerber	Abteilungsleiter IV
Frau Trillitzsch	Amtsleiter Rechnungsprüfungsamt
Frau Becker	Amtsleiter Kämmerei
Frau Illner	Amtsleiter Rechtsamt
Herr Adler	Amtsleiter Jugend- und Sozialamt
Frau Dübler	Bereichsleiter Jobcenter
Herr Horn	Amtsleiter Gesundheitsamt
Frau Jäger	Amtsleiter Kreisbauamt
Frau Zschiegner	Amtsleiter Umweltamt
Frau Wolf	Sachgebietsleiter Wirtschaft und Fremdenverkehr
Frau Illguth	Jugend- und Sozialamt
Herr Täubert	Wirtschaftsreferent
Frau Roth	Pressereferent

Der Vorsitzende des Kreistages stellt fest, dass die Einladung nebst Tagesordnung für die 6. Sitzung des Kreistages Greiz form- und fristgerecht zugegangen ist und der Kreistag mit 42 Kreistagsmitgliedern und der Landrätin beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende bittet die Kreistagsmitglieder, den Beschlussvorschlag der Vorlage Nr. 2603/2015 zu TOP 12 zu korrigieren. Der Beschlussvorschlag muss wie folgt lauten:

„Der Kreistag beschließt die neue Fassung der Förderrichtlinie des Landkreises Greiz für Kunst, Kultur, Sport und Denkmalschutz.“

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt. Der Vorsitzende des Kreistages stellt die Tagesordnung fest:

Öffentliche Sitzung:

- 1 . Genehmigung der Niederschrift der 5. Sitzung des Kreistages Greiz am 29.09.2015
- 2 . Anfragen
- 3 . Informationen
- 3.1 . Der Jugendförderplan - Teil Bedarfsplanung/Tageseinrichtungen für Kinder/Tagespflege im Landkreis Greiz für den Planungszeitraum 2015/2016 einschließlich einer Prognose für 2017
Vorlage: 2550/2015
- 3.2 . Information zur Umsetzung des Verkehrsfinanzierungs- und Verkehrsqualifizierungsvertrages im Jahr 2014 sowie Veröffentlichung gemäß Artikel 7 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007
Vorlage: 2582/2015
- 3.3 . Beteiligungsbericht des Landkreises Greiz für das Geschäftsjahr 2014
Vorlage: 2602/2015
- 4 . Feststellung des Jahresabschlusses 2014, Bestätigung der Gewinnverwendung und Entlastung des Aufsichtsrates der PRG Personen- und Reiseverkehrs GmbH Greiz
Vorlage: 2584/2015
- 5 . Feststellung des Jahresabschlusses 2014, Bestätigung der Gewinnverwendung und Entlastung des Aufsichtsrates der RVG Regionalverkehr Gera/Land GmbH
Vorlage: 2588/2015
- 6 . Feststellung des Jahresabschlusses 2014, Bestätigung der Gewinnverwendung und Entlastung des Aufsichtsrates der GRZ Service- und Verwaltungsgesellschaft mbH
Vorlage: 2589/2015
- 7 . Bestellung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Greiz für das Geschäftsjahr 2015
Vorlage: 2610/2015
- 8 . Überplanmäßige Ausgaben im Deckungskreis 0047 (Hilfen zur Erziehung nach dem SGB VIII) in verschiedenen Haushaltsstellen
Vorlage: 2601/2015

- 9 . Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 41288.74620 (Eingliederungshilfe - Frühförderung teilstationär)
Vorlage: 2606/2015
- 10 . Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 41288.74660 (Eingliederungshilfe - Wohnheimkosten - ohne Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM))
Vorlage: 2607/2015
- 11 . Über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben im Abschnitt 42 des Haushaltsplanes des Landkreises Greiz
Vorlage: 2620/2015
- 12 . Förderrichtlinie des Landkreises Greiz für Kunst, Kultur, Sport und Denkmalschutz
Vorlage: 2603/2015
- 13 . Veränderung der Zuführung zum Stiftungskapital der Kreis-Kultur- und Sport-Stiftung des Landkreises Greiz und Änderung der Satzung
Vorlage: 2608/2015
- 14 . Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Greiz für die Haushaltsjahre 2016 und 2017
Vorlage: 2605/2015
- 15 . Feststellung der Jahresrechnung 2014 des Landratsamtes Greiz und Erteilung der Entlastung
Vorlage: 2612/2015
- 16 . Antrag zur Erhaltung des Landkreises Greiz
Antrag: 2619/2015

Öffentliche Sitzung

1 Genehmigung der Niederschrift der 5. Sitzung des Kreistages Greiz am 29.09.2015

Beschluss 101/2015

Der Kreistag genehmigt die Niederschrift der 5. Sitzung des Kreistages Greiz am 29.09.2015 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
Ja 42 Enthaltung 1

2 Anfragen

Frau Jakat

- „1. Wie geht es mit der Frauenschutzarbeit in Greiz weiter?
2. Wie viele Frauen und Kinder haben 2014 und 2015 Schutz im Frauenhaus gesucht?
3. Sind für diese verantwortungsvolle Arbeit ausreichend Gelder vom Kreistag eingestellt, um die Beratung und Begleitung der Betroffenen zu garantieren?“

Landrätin

Welche finanziellen Mittel für diese Maßnahmen zur Verfügung stehen, ist im Haushaltsplanentwurf 2016/2017 nachzulesen.

Die weiteren Fragen werden beantwortet, so fern diese Angelegenheit in die Zuständigkeit des Kreistages fällt.

Frau Zipfel

- „1. Wie hoch waren die Anschaffungskosten der Container in Weida?
2. Wie hoch waren die Aufstellungs- also die Baukosten für die Errichtung dieser Container?
3. Wo liefen die Beschlussfassungen dazu?
4. Wie hoch sind die Betreiberkosten für die Container?
5. Warum wurden keine Wohnungen angemietet? Wo ja im Vorfeld die Information war, dass Flüchtlingsfamilien in Wohnungen und nicht im Container untergebracht werden sollten.“

Landrätin

Es handelt sich um eine Aufgabe des übertragenen Wirkungskreises und entzieht sich der Befassungskompetenz des Kreistages.

3 Informationen

3.1 Der Jugendförderplan - Teil Bedarfsplanung/Tageseinrichtungen für Kinder/ Tagespflege im Landkreis Greiz für den Planungszeitraum 2015/2016 einschließlich einer Prognose für 2017

Vorlage: 2550/2015

Der Kreistag nimmt die Bedarfsplanung/Tageseinrichtungen für Kinder/Tagespflege des Landkreises Greiz 2015/2016 einschließlich einer Prognose für 2017 zur Kenntnis.

3.2 Information zur Umsetzung des Verkehrsfinanzierungs- und Verkehrsqualifizierungsvertrages im Jahr 2014 sowie Veröffentlichung gemäß Artikel 7 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007

Vorlage: 2582/2015

Der Kreistag Greiz nimmt den Bericht über den Nachweis und die Prüfung der Qualitätskriterien und Leistungsparameter lt. Verkehrsfinanzierungs- und Verkehrsqualifizierungsvertrag sowie die Veröffentlichung gemäß Artikel 7 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 zur Kenntnis.

3.3 Beteiligungsbericht des Landkreises Greiz für das Geschäftsjahr 2014

Vorlage: 2602/2015

Der Kreistag Greiz nimmt den Beteiligungsbericht über die Unternehmen des Landkreises Greiz für das Geschäftsjahr 2014 zur Kenntnis.

4 Feststellung des Jahresabschlusses 2014, Bestätigung der Gewinnverwendung und Entlastung des Aufsichtsrates der PRG Personen- und Reiseverkehrs GmbH Greiz
Vorlage: 2584/2015

Die Landrätin sowie die Kreistagsmitglieder Dr. Bernd Grünler, Frank Lux und Heinz Klügel erklären sich als Mitglieder des Aufsichtsrates zu Ziffer 4 des Beschlussvorschlages als persönlich beteiligt und nehmen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Beschluss 102/2015

Der Kreistag Greiz beschließt, den Vertreter des Gesellschafters zu ermächtigen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der geprüfte Jahresabschluss 2014 der PRG Personen- und Reiseverkehrs GmbH Greiz wird mit einer Bilanzsumme von 5.156.301,31 Euro und einem Bilanzgewinn von 79.159,26 Euro festgestellt.

2. Vom erzielten Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2014 in Höhe von 30.236,51 Euro und dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 64.041,01 Euro werden gemäß § 16 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages 15.118,26 Euro in die satzungsmäßige Rücklage eingestellt.

3. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 79.159,26 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
Ja 41 Enthaltung 2

4. Dem Aufsichtsrat der PRG Personen- und Reiseverkehrs GmbH Greiz wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
Ja 37 Enthaltung 2 Beteiligt 4

5 Feststellung des Jahresabschlusses 2014, Bestätigung der Gewinnverwendung und Entlastung des Aufsichtsrates der RVG Regionalverkehr Gera/Land GmbH
Vorlage: 2588/2015

Die Landrätin sowie die Kreistagsmitglieder Dr. Bernd Grünler, Frank Lux und Heinz Klügel erklären sich als Mitglieder des Aufsichtsrates zu Ziffer 4 des Beschlussvorschlages als persönlich beteiligt und nehmen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Herr Geißler bezieht sich auf den Teilnehmungsbericht bezüglich der Auswirkungen des Insolvenzverfahrens der Geraer Verkehrsbetriebe GmbH auf die Regionalverkehr Gera-Land GmbH. Er beantragt Rederecht für den Geschäftsführer Herrn Rieß und bittet um Erläuterung zu Vorsorgemaßnahmen.

Beschluss 103/2015

Rederecht

Der Kreistag erteilt dem Geschäftsführer der Regionalverkehr Gera-Land GmbH, Herrn Rieß, Rederecht zum Tagesordnungspunkt.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen

Herr Rieß informiert, dass sich die Vorsorgemaßnahmen erledigt haben, da mit der Geraer Verkehrsbetriebe GmbH der Vertrag in gleicher Höhe fortgesetzt wird.

Beschluss 104/2015

Der Kreistag Greiz beschließt, den Vertreter des Gesellschafters zu ermächtigen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der geprüfte Jahresabschluss 2014 der RVG Regionalverkehr Gera/Land GmbH wird mit einer Bilanzsumme von 2.800.532,81 Euro und einem Bilanzgewinn von 53.892,20 Euro festgestellt.

2. Vom Jahresüberschuss in Höhe von 7.587,18 Euro und dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 50.098,61 Euro wird gemäß § 16 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages ein Betrag in Höhe von 3.793,59 Euro in die satzungsmäßige Rücklage eingestellt.

3. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 53.892,20 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
Ja 42 Enthaltung 2

4. Dem Aufsichtsrat der RVG Regionalverkehr Gera/Land GmbH wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
Ja 37 Enthaltung 2 Beteiligt 4

6 Feststellung des Jahresabschlusses 2014, Bestätigung der Gewinnverwendung und Entlastung des Aufsichtsrates der GRZ Service- und Verwaltungsgesellschaft mbH **Vorlage: 2589/2015**

Die Landrätin sowie die Kreistagsmitglieder Dr. Bernd Grünler, Frank Lux und Heinz Klügel erklären sich als Mitglieder des Aufsichtsrates zu Ziffer 4 des Beschlussvorschlages als persönlich beteiligt und nehmen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Beschluss 105/2015

Der Kreistag Greiz beschließt, den Vertreter des Gesellschafters zu ermächtigen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der geprüfte Jahresabschluss 2014 der GRZ Service- und Verwaltungsgesellschaft mbH wird mit einer Bilanzsumme in Höhe von 138.847,32 Euro und einem Bilanzgewinn in Höhe von 11.649,39 Euro festgestellt.

2. Vom erzielten Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2014 in Höhe von 4.454,24 Euro und dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 9.422,27 Euro werden 2.227,12 Euro in die satzungsmäßige Rücklage gemäß § 16 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages eingestellt.

3. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 11.649,39 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
Ja 41 Enthaltung 2

4. Dem Aufsichtsrat der GRZ Service- und Verwaltungsgesellschaft mbH wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
Ja 37 Enthaltung 2 Beteiligt 4

7 Bestellung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Greiz für das Geschäftsjahr 2015
Vorlage: 2610/2015

Beschluss 106/2015

Für das Geschäftsjahr 2015 der Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Greiz wird als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft advancon GmbH aus Gera bestellt.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen
Ja 43

8 Überplanmäßige Ausgaben im Deckungskreis 0047 (Hilfen zur Erziehung nach dem SGB VIII) in verschiedenen Haushaltsstellen
Vorlage: 2601/2015

Beschluss 107/2015

Der Kreistag beschließt überplanmäßige Ausgaben im Deckungskreis 0047 (Hilfen zur Erziehung nach dem SGB VIII) in den folgenden Haushaltsstellen:

1. 45560.76010	Hilfe zur Erziehung in Vollzeitpflege	160.000 €
2. 45570.77000	Hilfe zur Erziehung in Heimen und sonstigen betreuten Wohnformen	180.000 €
3. 45590.76290	ambulante Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	190.000 €

Die Deckung der o. g. Mehrausgaben erfolgt durch Minderausgaben i. H. v. 530.000 € in der HHSt 48200.78310 – Grundsicherung für Arbeitslose nach dem SGB II – Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende nach § 22 Abs. 1 SGB II.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen
Ja 43

9 Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 41288.74620 (Eingliederungshilfe - Frühförderung teilstationär)
Vorlage: 2606/2015

Beschluss 108/2015

Der Kreistag beschließt eine überplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2015 in der Haushaltsstelle 41288.74620 (Eingliederungshilfe – Frühförderung teilstationär) in Höhe von 175.000 €.

Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben in folgenden Haushaltsstellen:

41168.74220 (Hilfe z. Pflege, Pflegestufe 0)	25.000 €
41168.74221 (Hilfe z. Pflege, Pflegestufe 1)	50.000 €
41140.73223 (Hilfe z. Pflege, besondere Pflegekraft)	40.000 €
41140.73225 (Hilfe z. Pflegebudget)	10.000 €
41280.73600 (Eingliederungshilfe, amb. Betreutes Wohnen)	50.000 €

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
Ja 42 Enthaltung 1

10 Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 41288.74660 (Eingliederungshilfe - Wohnheimkosten - ohne Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM))
Vorlage: 2607/2015

Beschluss 109/2015

Der Kreistag beschließt eine überplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2015 in der Haushaltsstelle 41288.74660 (Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - Leistungen zur Teilhabe - Wohnheimkosten ohne WfbM) in Höhe von 200.000 €.

Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben in folgenden Haushaltsstellen:

41168 74221 (Hilfe z. Pflege, Pflegestufe 1)	20.000 €
41168 74222 (Hilfe z. Pflege, Pflegestufe 2)	35.000 €
41168 74223 (Hilfe z. Pflege, Pflegestufe 3)	145.000 €

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
Ja 41 Enthaltung 2

(Da der Tagesordnungspunkt 10 versehentlich ausgelassen worden ist, stellt der Vorsitzende die Vorlage Nr. 2607/2015 zwischen den Tagesordnungspunkten 14 und 15 zur Beratung und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.)

11 Über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben im Abschnitt 42 des Haushaltsplanes des Landkreises Greiz
Vorlage: 2620/2015

Beschluss 110/2015

Der Kreistag Greiz beschließt über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2015 im Abschnitt 42 für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Höhe von 1.540.000 €.

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen und Minderausgaben in Haushaltsstellen zur Finanzierung von Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis. Sollten zum Jahresende keine ausreichenden Deckungsquellen zur Verfügung stehen und die Liquidität in Gefahr sein, muss der Kassenkredit zur Deckung in Anspruch genommen werden.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
Ja 41 Enthaltung 2

12 Förderrichtlinie des Landkreises Greiz für Kunst, Kultur, Sport und Denkmalschutz
Vorlage: 2603/2015

Beschluss 111/2015

Der Kreistag beschließt die neue Fassung der Förderrichtlinie des Landkreises Greiz für Kunst, Kultur, Sport und Denkmalschutz.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
Ja 41 Enthaltung 2

13 Veränderung der Zuführung zum Stiftungskapital der Kreis-Kultur- und Sport-Stiftung des Landkreises Greiz und Änderung der Satzung
Vorlage: 2608/2015

Beschluss 112/2015

1. Der Landkreis nimmt in den Jahren 2016 und 2017 keine Zuführung zum Stiftungskapital der Kreis-Kultur- und Sport-Stiftung des Landkreises Greiz vor.

2. Der Kreistag beschließt die Änderung der vorgelegten Satzung der Kreis-Kultur- und Sport-Stiftung Greiz (Anlage 1).

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
Ja 41 Enthaltung 2

14 Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Greiz für die Haushaltsjahre 2016 und 2017
Vorlage: 2605/2015

Die Landrätin erläutert den vorliegenden Haushaltsplan des Landkreises Greiz für die Jahre 2016/2017 an Hand einer PowerPoint-Präsentation.

Im Anschluss legen die Fraktionsvorsitzenden ihre Standpunkte zum Haushaltplan dar.

Beschluss 113/2015

1. Der Kreistag beschließt die Haushaltssatzung des Landkreises Greiz samt Anlagen für die Haushaltsjahre 2016 und 2017.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
Ja 35 Nein 8

2. Der Kreistag beschließt den Finanzplan für die Jahre 2015 bis 2019 des Landkreises Greiz.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
Ja 35 Nein 8

15 Feststellung der Jahresrechnung 2014 des Landratsamtes Greiz und Erteilung der Entlastung
Vorlage: 2612/2015

Die Landrätin sowie die Beigeordneten Heinz Klügel und Ines Wartenberg erklären sich zu Ziffer 2 des Beschlussvorschlages als persönlich beteiligt und nehmen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Beschluss 114/2015

1. Der Kreistag beschließt gemäß § 114 in Verbindung mit § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO die Feststellung der geprüften Jahresrechnung 2014.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
Ja 41 Enthaltung 2

2. Der Kreistag beschließt gemäß § 114 in Verbindung mit § 80 Abs. 3 Satz 2 ThürKO auf Grundlage des Schlussberichts über die Entlastung der Landrätin und der Beigeordneten, soweit diese die Landrätin vertreten haben, für das Haushaltsjahr 2014.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
Ja 38 Nein 2 Beteiligt 3

16 Antrag zur Erhaltung des Landkreises Greiz **Antrag: 2619/2015**

Der Vorsitzende der Fraktion CDU-Pro Kommune, Ulli Schäfer, erläutert und begründet den vorliegenden Antrag zur Erhaltung des Landkreises Greiz.

Nach umfangreicher Beratung wird von Herrn Helmert die namentliche Abstimmung über den Antrag beantragt.

Beschluss 115/2015 Namentliche Abstimmung

Über den Antrag 2619/2015 „Erhaltung des Landkreises Greiz“ wird namentlich abgestimmt.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
Ja 41 Enthaltung 2

Beschluss 116/2015

Der Kreistag fordert die Thüringer Landesregierung auf, den Landkreis Greiz hinsichtlich seiner Strukturen und Größe unverändert zu lassen und die regionale Identität und Zugehörigkeit seiner Bürgerinnen und Bürger zum Vogtland zu respektieren. Die Stadt Greiz muss Kreisstadt bleiben.

Namentliche Abstimmung:

Annerose Barnikow	Ja
Siegmund Borek	Enthaltung
Werner Beyer	Ja
Jens Dietzsch	Ja
Kai Dittmann	Ja
Volker Emde	Ja
Tilo Fraatz	Ja
Jürgen Frantz	Ja
Jens Geißler	Enthaltung
Bernd Grimm	Nein
Gerd Grüner	Ja
Dr. Bernd Grünler	Ja
Dr. Wolfgang Gündel	Ja
Gerhard Helmert	Ja
Dr. Andreas Hemmann	Ja
Andrea Jarling	Enthaltung
Marlies Jakat	Nein
Heinz Klügel	Ja
David Köckert	Nein
Michael Mathias Kuhn	Nein

Krimhild Leutloff	Ja
Frank Lux	Enthaltung
Andreas Nerlich	Enthaltung
Karin Müller	Enthaltung
Petra Pampel	Ja
Gunnar Raffke	Ja
André Ruderisch	Nein
Ulli Schäfer	Ja
Martina Schweinsburg	Ja
Diana Skibbe	Nein
Doris Smieskol	Enthaltung
Holger Steiniger	Nein
Michael Täubert	Ja
Christiane Taubert	Ja
Volker Taubert	Ja
Christian Tischner	Ja
Volkmar Vogel	Ja
Ines Wartenberg	Ja
Ines Watzek	Ja
Ines Zipfel	Nein
Detlef Zietan	Ja

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
Ja 26 Nein 8 Enthaltung 7

Dr. Andreas Hemmann
Vorsitzender des Kreistages

Uta Pohl
SGL Büro Kreistag